

Kreispräsident ehrt Landessieger

Zum 56. Mal fand in diesem Jahr der **Europäische Wettbewerb "Europa in der Schule"** statt. Nach 2008 hat Kreispräsident Burkhard E. Tiemann erneut die Landessieger aus dem Kreis Pinneberg ausgezeichnet.

Der europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb in der Bundesrepublik Deutschland und eine der ältesten und traditionsreichsten transnationalen Initiativen zur politischen Bildung in Europa. Einer möglichst großen Zahl von Schülerinnen und Schülern in Europa soll bewusst gemacht werden, dass es eine europäische Dimension im Bildungskanon aller europäischer Völker gibt. Der europäische Wettbewerb greift sowohl Themen auf, die in den aktuellen Programmen des Europarates und der EU-Kommission einen hohen Stellenwert einnehmen, als auch Fragestellungen, die für den Prozess der europäischen Einigung unabdingbar sind: Erziehung zu Demokratie und Toleranz, Einhaltung der Menschenrechte, Grundfreiheiten oder der Schutz von Minderheiten.



16 Landessieger erhielten anlässlich der Preisverleihung am 07. Mai 2009 im Pinneberger Kreistagssaal von Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und dem Landesvorsitzenden der Europa-Union Jens Ruge Urkunden und Preise: **Florian Gutsche, Pauline Kahnes, Ole Ruge, Johanna Preuß, Lea Schwedewsky und Pia Iderhoff** von der Astrid-Lindgren-Schule in Elmshorn, **Mareike Ahrens, Felix Reimers, Rene Wendrich, Adrien Kröger, Pia-Lena Schramm und Janina Kullik** von der Realschule Heidkamp sowie **Melanie Hörborger, Till Schalt und Mila Nitzel** von der IGS Wedel. **Fiona Krause** von der Astrid-Lindgren-Schule hat sich mit ihrem Bild für den Bundeswettbewerb qualifiziert.

Die höchsten Repräsentanten der betreffenden Schulträger ließen es sich nicht nehmen, den Siegerinnen und Siegern persönlich zu gratulieren. Stadtpräsidentin Sabine Lüchau aus Wedel, Bürgermeisterin Dr. Brigitte Fronzek aus Elmshorn und Bürgervorsteher Bernd Kleinhapel aus Quickborn machten in ihren Grußworten deutlich, welche Bedeutung der Wettbewerb für die friedliche Kooperation der Staaten in Europa symbolisiert.

Im Oktober 2008 forderte das Landesministerium für Bildung und Familie alle Schulen zum Mitmachen auf. Schirmherr ist - wie immer - Bundespräsident Köhler. Die Europäische Union hat das Jahr 2009 zum "Europäischen Jahr von Kreativität und Innovation durch Bildung und Kultur" erklärt. Das Thema des 56. Europäischen Wettbewerbs: "Heureka - Ideen für Europa" wurde daher nicht zufällig gewählt.

Bundesweit hat sich die sagenhafte Zahl von 161.646 Schülerinnen und Schülern beteiligt. An die Landesjury wurden 1.189 bildnerische Arbeiten zu den Themen Zaubern, Sternstunde, Klimawandel, Metamorphose, Mobilität und Kampagne sowie 1.228 schriftliche Arbeiten zu den Themen Raummission, Idee, Kulturhauptstadt, Kreativität und Europawahl weitergeleitet. Damit steigt die Teilnehmerzahl in Schleswig-Holstein stetig. Auch die Zahl der Teilnehmer aus dem Kreis Pinneberg, der erst zum zweiten Mal die Federführung bei der Durchführung des Wettbewerbs auf Kreisebene hat, ist kräftig gestiegen.